

Pressemitteilung

5. Februar 2020

Ethik-Café: Sind Roboter die Zukunft der Pflege?

Das erste Ethik-Café des Jahres beschäftigt sich mit der Debatte über den Einsatz von Robotern in Krankenhäusern und Seniorenheimen. Denn der Bedarf an Pflegepersonal und neuen Technologien, die im Pflegealltag unterstützend eingesetzt werden können, wächst aufgrund des demografischen Wandels. Interessierte diskutieren und informieren sich am Montag, 10. Februar 2020, in der Klinik Schillerhöhe sowie am Montag, 17. Februar 2020, im Robert-Bosch-Krankenhaus.

Stuttgart – Die Deutschen werden immer älter und die Zahl derer, die auf Hilfe angewiesen sind, steigt. Gleichzeitig wächst der Bedarf an Pflegepersonal. Die derartige Bevölkerungsentwicklung und die sich ändernden sozialen Strukturen verlangen zukünftig nach alternativen Lösungsansätzen und stellen die Pflegebranche vor neue Herausforderungen.

Eine Möglichkeit diesen Problemen entgegen zu wirken, ist der Einsatz von Robotern, der in anderen Branchen schon zum Alltag gehört. Roboter werden im Gegensatz zum Menschen nicht müde und können immer komplexere Aufgabenstellungen übernehmen. Sie machen weniger Fehler und sind nie schlecht gelaunt. Doch sind technologische Lösungsoptionen auch für soziale Problemlagen denkbar? Was sind potenzielle Einsatzfelder? Wie kann Robotik sinnvoll in der Pflege genutzt werden und was meinen eigentlich die potenziellen Zielgruppen von morgen dazu?

Diese und andere ethische Fragestellungen gilt es am Montag, 10. Februar 2020, in der Klinik Schillerhöhe sowie am Montag, 17. Februar 2020, im Robert-Bosch-Krankenhaus zu diskutieren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

5. Februar 2020

Seite 2

Alle Themen und Termine der Veranstaltungsreihe in der Übersicht:

Robotik in der Pflege alter und kranker Menschen

Montag, 10. Februar 2020, 14.30 – 16 Uhr
Klinik Schillerhöhe, Aufenthaltsraum C1/C2

Montag, 17. Februar 2020, 14.30 – 16 Uhr
Robert-Bosch-Krankenhaus, Atrium, Raum E.101

Die Macht der Sprache

Montag, 18. Mai 2020, 14.30 – 16 Uhr
Klinik Schillerhöhe, Aufenthaltsraum C1/C2

Montag, 25. Mai 2020, 14.30 – 16 Uhr
Robert-Bosch-Krankenhaus, Atrium, Raum E.102

Gewalt in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Montag, 21. September 2020, 14.30 – 16 Uhr
Klinik Schillerhöhe, Aufenthaltsraum C1/C2

Montag, 28. September 2020, 14.30 – 16 Uhr
Robert-Bosch-Krankenhaus, Atrium, E.102

Ist Sterben noch legitim?

Montag, 9. November 2020, 14.30 – 16 Uhr
Klinik Schillerhöhe, Aufenthaltsraum C1/C2

Montag, 16. November 2020, 14.30 – 16 Uhr
Robert-Bosch-Krankenhaus, Atrium, Raum E.101

5. Februar 2020

Seite 3

Kontakt für Fragen rund um das Klinische Ethikkomitee des Robert-Bosch-Krankenhauses und der Klinik Schillerhöhe:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Margot Knoblauch

Telefon 0711/8101-2854

bildungszentrum@rbk.de

Robert-Bosch-Krankenhaus

Die Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH (RBK) in Stuttgart ist ein von der Robert Bosch Stiftung getragenes Krankenhaus der Zentralversorgung mit Funktionen der Maximalversorgung an drei Standorten. Seit 1978 zählt das Robert-Bosch-Krankenhaus zu den Akademischen Lehrkrankenhäusern der Universität Tübingen. Mit 1.041 Betten nehmen das RBK, seine Standorte Klinik Charlottenhaus und Klinik Schillerhöhe sowie die Klinik für Geriatrische Rehabilitation im Jahr über 44.000 Patienten stationär auf. Rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass sich die Patienten individuell betreut fühlen. Forschungsinstitute zur Klinischen Pharmakologie und zur Medizingeschichte sind dem Krankenhaus angegliedert.

Mehr Informationen unter www.rbk.de